

QUELLENANGABE

Die Dichtungen »Das neue Leben« und »Der tote Palast« sind dem phantastischen Nilpferderoman »Immer mutig« von Paul Scheerbart, Verlag J. C. C. Bruns, Minden i. W., mit Erlaubnis dieses Verlages und der Witwe Scheerbarts entnommen.

Die übrigen Beiträge erscheinen zum erstenmal im Druck.

Die Abb. 1, 13 und 70 nach »Gonse, l'art gothique«, Abb. 3, 28 und 29 nach »C. Brossard, Géographie pittoresque et monumentale de la France«, Abb. 4, 21 und 33 nach »Braun und Hogenberg, Urbes, ca. 1700«, Abb. 9 nach »C. H. Peters, De nederlandsche Stedenbouw«, Abb. 10 und 12 nach »Perrot et Chipiez, l'art antique«, Abb. 7 nach »Handbuch der Kunstwissenschaft, Lief. 60«, Abb. 14 nach »Prospects of all the cathedral etc. of England and Wales«, Abb. 15 und 57 nach »Unwin, Grundlagen des Städtebaues«, Abb. 20 und 38 nach »Daniel Meißner, Politica-Politica, 1700«, Abb. 22 nach »Pinder, Deutsche Dome im Mittelalter«, Abb. 23 nach »Fergusson, History of Indian architecture«, Abb. 24 und 25 nach »David Roberts, Egypte and Nubia« und »Holy-Land«, Abb. 26 nach »Grabar, Russische Architektur«, Abb. 27 nach einem alten Aquatintablatt, Abb. 30 nach »Dahlberg, Suecia«, Abb. 32 nach »Die schöne deutsche Stadt«, Abb. 35, 55 und 58 nach »Börschmann, Baukunst der Chinesen«, Abb. 36 und 37 nach »Zeiller-Merian, Topographia«, Abb. 52 nach »Schinkel, Kriegsdenkmäler«, Abb. 53 nach »Möller van den Bruck, Der preußische Stil«, Abb. 66 nach »Mebes, um 1800«, Abb. 6, 11, 16, 17, 18, 19, 31, 34, 40, 41, 67, 68, 71 und 72 nach den Mappenwerken für Einzelblätter der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums zu Berlin.

Aus der gleichen sowie aus der Lipperheideschen Kostümbibliothek stammen die vorher genannten Abbildungen — nach gütiger Genehmigung und Unterstützung durch die Bibliotheksleitung.

Abb. 2 ist nach »Kunstwart« gedruckt, Abb. 5, 8, 54, 59, 60 und 64 nach »Städtebau«, Abb. 61, 65 und 59 nach »Deutsche Bauzeitung« mit gütiger Erlaubnis der Redaktionen, Abb. 62 nach »Otto Wagner, Die Großstadt«, Abb. 50 und 51 mit Genehmigung der Bauabteilung der Deutschen Gartenstadt-Gesellschaft.

Die übrigen Abbildungen stammen von Originalen.